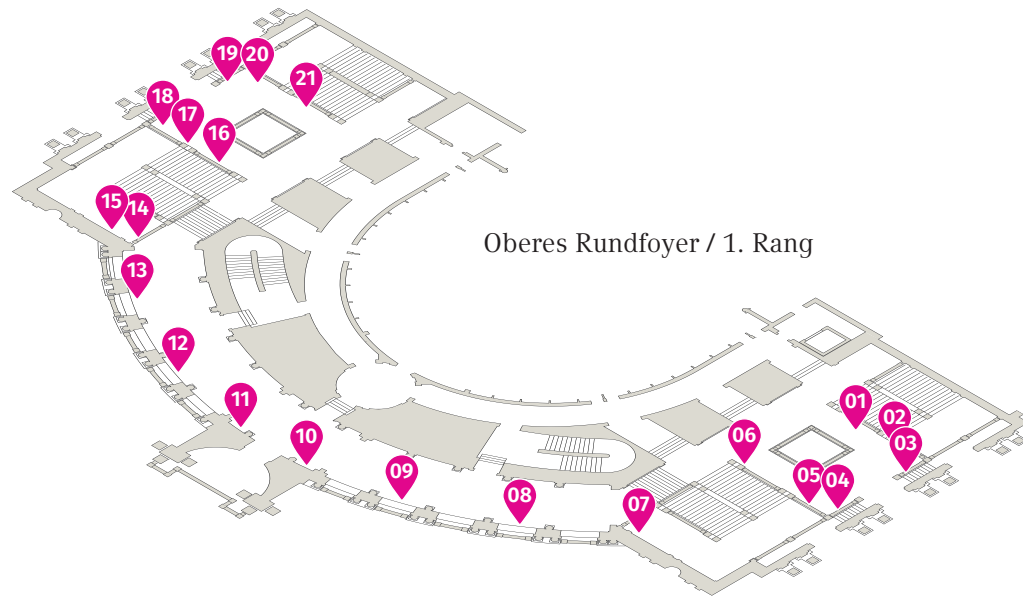




SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN



Die Sächsische Staatskapelle persönlich

Anlässlich des 475-jährigen Kapelljubiläums der Sächsischen Staatskapelle stellt das Historische Archiv ausgewählte Musikerinnen und Musiker aus den vergangenen einhundert Jahren der Orchestergeschichte vor.

Die Ausstellung ist vom 23. September bis 22. November 2023 im Opernhaus zu sehen.

01 Einleitung »Die Sächsische Staatskapelle persönlich«

Ausstellungstafeln Musikerbiografien:

- 02 Mitglied der NSDAP-Theaterfachgruppe Dresden – Felix Bauer
 - 03 Auswanderung in der NS-Zeit – Rudolf Kratina
 - 04 Die Staatskapelle Dresden im Fokus der DDR-Staatssicherheit
 - 05 Flucht aus der DDR
 - 06 Engagement und diplomatisches Geschick – Arthur Tröber
 - 07 Dokumentation des Zeitgeschehens – Wolfgang Wahrig
 - 08 Vorbereitung auf eine glanzvolle Karriere – Horst Eichler
 - 09 Die Kapelltradition weitergeben – Reinhard Ulbricht
 - 10 Pädagogisches Wirken als künstlerische Bereicherung – Céline Moinet
 - 11 Staatskapelle Dresden über Generationen – Familie Knauer
 - 12 Spielerische Musikvermittlung – Julius Rönnebeck
 - 13 Nachwuchsschmiede Guiseppe-Sinopoli-Akademie – Esther Simon
 - 14 Im Dialog über die Grenzen hinaus – Reiner Barchmann
 - 15 Offen für neue Einflüsse – Sae Shimabara
 - 16 Aus dem Orchester ans Dirigentenpult – Petr Popelka
 - 17 Virtuosity von Weltgeltung – Jutta Zoff
 - 18 Eine Visitenkarte für die Staatskapelle Dresden – Peter Damm
 - 19 Treuer Anwalt der Staatskapelle Dresden – Eberhard Steindorf
 - 20 Selbstverpflichtung als Tradition in der Kammermusik – Friedwart Christian Dittmann
- 21 Abschluss »Herzlichen Glückwunsch!«



Die Sächsische Staatskapelle persönlich

Ein Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit auf die eigene Geschichte zurückzublicken, an die künstlerischen Höhepunkte zu erinnern sowie die zwiespältigen und herausfordernden Ereignisse in einen historischen Kontext einzuordnen.

In der Ausstellung lernen Sie die jüngste Kapellgeschichte aus der Perspektive von 19 ausgewählten Kapellmitgliedern kennen, deren individuelle Lebenswege eng mit übergeordneten Themenfeldern verbunden sind. Zwischen 1923 und 2023 waren insgesamt 615 Musiker*innen, aus unterschiedlichen sozialen wie kulturellen

Kontexten kommend, bei der Staatskapelle engagiert. Sie formten und formen das Orchester von innen heraus, waren zugleich Teil der Gesellschaft und Spiegel ihrer Zeit. Die ausgewählten Biografien stehen somit exemplarisch für die komplexen Bereiche der musikalischen Ausbildung und Bewahrung der Klangtradition, für das Engagement im Dienst des Orchesters, für die solistische Strahlkraft aus dem Orchester heraus und für das Wirken im Spannungsfeld politischer Systeme.



GOLDGLANZ UND SCHATTENWÜRFE **Die Sächsische Staatskapelle Dresden** **in den Jahren 1923 bis 2023**

Herausgegeben von Christoph Dennerlein und Michael Märker
Im Auftrag der Sächsischen Staatskapelle Dresden
© 2023 Verlag Klaus-Jürgen Kamprad, Altenburg, ISBN: 978-3-98753-010-4

Die Ausstellung knüpft an die umfangreiche Publikation *Goldglanz und Schattenwürfe. Die Sächsische Staatskapelle Dresden in den Jahren 1923 bis 2023* an, welche die Staatskapelle Dresden anlässlich ihres aktuellen Jubiläums in Auftrag gegeben hat. Dafür haben renommierte Autorinnen und Autoren zum Teil bisher unbekannte Quellen erstmals gesichtet und auf fundierter wissenschaftlicher Basis ausgewertet. Dieser inhaltliche Zusammenklang von Publikation und Ausstellung – von objektiver Dokumentation und subjektiver Schilderung einzelner Lebenswege – gibt ein umfassendes Bild der letzten einhundert Jahre Dresdner Kapellgeschichte.

